

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

September 2009

Unsere Heiligkeit hängt nicht davon ab, unsere Taten zu ändern, sondern davon, dass wir das, was wir normalerweise für uns selbst tun, für Gott tun. Bei mir unterscheidet sich die Arbeitszeit nicht von meiner Gebetszeit. Gebet ist nichts anderes als ein Gefühl für die Gegenwart Gottes.
– Bruder Lawrence.

Das Leben des Gebets

Eine verpasste Gelegenheit

David Williamson

Ich habe einmal eine Gelegenheit verpasst; ganz einfach. Als ich in der US Air Force war, habe ich meinen Großvater nicht oft besucht. Als ich einmal auf Heimaturlaub war, verbrachte ich ein wenig Zeit mit ihm es ergab sich die Gelegenheit, ihm von meinem Glauben zu erzählen. Ich habe diese Gelegenheit verpasst und eine ganze Zeit lang habe ich dies bereut. Es war das letzte Mal, dass ich meinen Großvater lebendig hier auf der Erde gesehen habe. Diese lastete schwer auf mir, bis ich eines Tages mit meinem Bruder sprach. Bill hatte mit unserem Großvater über den Glauben gesprochen und Großvater hatte darauf reagiert. Es war wunderbar zu wissen, dass Gott meine verpasste Gelegenheit ausgeglichen hatte und gnädig genug war, mich wissen zu lassen, dass er sich trotzdem darum gekümmert hatte.

Wie ist das bei dir? Hast du auch schon Gelegenheiten verpasst? Bei fast jedem ist das so, aber hoffentlich handelt es sich dabei nicht um Gelegenheiten, bei denen man den Glauben hätte teilen können. Gelegenheiten sind Zeitpunkte, bei denen der Moment stimmt und der Heilige Geist uns drängt und ermutigt etwas zu sagen, oder zu handeln. Manchmal reagieren wir gut darauf, aber zu anderen Zeitpunkten haben wir das unguete Gefühl und die Gewissheit, dass wir eine Gelegenheit verpasst haben. Paulus wusste von diesen Gelegenheiten und wollte sie nicht verpassen, oder sich durch irgendetwas daran hindern lassen, diese Gelegenheiten wahrzunehmen.

Denn eine große und wirksame Tür ist mir geöffnet worden, und der Widersacher sind viele. 1. Kor 6, 9 (Rev. Elberfelder)

Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wachet hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen und auch für mich!, damit mir Rede verliehen werde, wenn ich den Mund öffne, mit Freimütigkeit das Geheimnis des Evangeliums bekannt zu machen - für das ich ein Gesandter in Ketten bin -, damit ich in ihm freimütig rede, wie ich reden soll. Epheser 6, 18-20 (Rev. Elberfelder)

Es gibt viele verschiedene Arten von Gelegenheiten. Gelegenheiten den Glauben zu teilen, sich in Nächstenliebe zu üben, Gelegenheiten zu helfen und zu geben, sind nur ein paar wenige Beispiele.

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Wir alle bekommen die Chance unserem Auftrag treu zu sein und darauf zu reagieren. Es ist sehr wichtig, dass wir uns darin üben Gelegenheiten wahrzunehmen und soviel wie möglich daraus zu machen. Das Wahrnehmen von Gelegenheiten birgt auch ein Risiko. Zum Beispiel könntest du eine schlechte Erfahrung machen oder die Dinge könnten nicht so laufen wie du es dir vorstellst. Dennoch begegnet dir eine Gelegenheit deshalb, weil Gott glaubt, dass du für sie bereit bist und es schaffen kannst, darauf zu reagieren. Wir sind nur Botschafter und Arbeiter, es sind Seine Botschaft und Sein Wirken, die den Unterschied machen. Wenn wir das Risiko nicht auf uns nehmen können, dann ist es gut herauszufinden, ob wir wirklich mit Christus gekreuzigt wurden. Bin ich eine neue Schöpfung in Christus Jesus oder nur ein religiöser Christ, der sein Image und seine Gefühle beschützen möchte? (Galater 2:20, Philipper 1:21)

Es gibt auch noch einen weiteren Bereich an Gelegenheiten und diese sollten wir auf gar keinen Fall verpassen. Wir haben Gelegenheiten zu beten. Wir wurden zum Gebet berufen. Wir glauben, dass unsere Gebete einen Unterschied machen. Wir wissen, dass Gott unsere Gebete hört und darauf antwortet, deshalb sollten wir es erwarten, dass uns Gelegenheiten zum Gebet geschenkt werden. Manche dieser Gelegenheiten sind besonderes und für bestimmte Dinge gedacht; wie z.B. die Gelegenheiten die wir in unserem täglichen Leben erkennen. Dort sehen wir uns manchmal einer Gelegenheit gegenüber, z.B. der Gelegenheit den Glauben zu teilen. Dies ist eine besondere Gelegenheit, von unschätzbare Bedeutung und für eine bestimmte Person gedacht. Im Gebet gibt es auch Gelegenheiten, die ebenso besonders und speziell sind. Hier stellt sich dieselbe Frage, die sich bei allen Gelegenheiten stellt: Wie werden wir darauf reagieren?

Viel zu oft begegnen wir im Gebet verpassten Gelegenheiten. Es gibt tausendundeine Ausreden, wieso wir eine Gelegenheit verpasst haben. Ich habe die Gelegenheit zu beten verpasst, weil ich nicht da war, um den Auftrag zum Gebet zu hören. Ich habe sie verpasst, weil ich keine regelmäßigen Gebetszeiten habe oder nicht regelmäßig zu Gebetstreffen gehe. Ich habe sie verpasst, weil ich an diesem Tag nicht gebetet habe.

Ich habe die Gelegenheit zu beten verpasst, weil ich nicht zugehört habe. Ich habe nicht zugehört, weil ich an diesem Tag so viel geredet habe. Ich habe nicht zugehört, weil ich mich immer nur beschwere und nicht bete. Ich habe nicht zugehört, weil ich nie gelernt habe die Stimme Gottes zu hören. Ich habe nicht zugehört, weil ich nicht glaube, dass Gott heute immer noch zu uns spricht.

Ich habe die Gelegenheit zum Gebet verpasst, weil ich nicht dazu bereit war zu hören oder zu antworten. Ich habe nicht gebetet, weil ich Angst hatte. Ich habe nicht gebetet, weil ich so wütend war, dass ich nicht beten konnte. Ich habe nicht gebetet, weil ich nicht vergeben konnte.

Ich habe die Gelegenheit verpasst, weil ich nicht daran glaube, dass Gott zu mir sprechen würde. Ich glaube nicht, dass Gott mich für Gebet gebrauchen will. Ich glaube nicht, dass Gott mir einen Auftrag im Gebet geben will. Ich glaube nicht, dass er mir vertraut (vielleicht deshalb, weil du nicht glaubst, dass er dir wirklich vergeben hat?). Ich glaube nicht, dass Gott meine Gebete beantworten wird.

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Was werden wir also tun? Offensichtlich müssen wir alle unsere Ausreden für verpasste Gelegenheiten ändern. Ein guter erster Schritt wäre es, weniger Ausreden zu erfinden und mehr Gelegenheiten zu nutzen. Wir müssen genauso beten, wie Paulus die Epheser bat, zu beten. Wir müssen uns daran erinnern, dass wir angekettete Botschafter sind und dass wir genauso kühn beten und sprechen sollten.

Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wachet hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen¹⁹ und auch für mich!, damit mir Rede verliehen werde, wenn ich den Mund öffne, mit Freimütigkeit das Geheimnis des Evangeliums bekannt zu machen²⁰ - für das ich ein Gesandter in Ketten¹² bin -, damit ich in ihm freimütig rede, wie ich reden soll. Epheser 6, 18 - 20 (Rev. Elberfelder)

Wir müssen Gott glauben; Er hat uns zu einer neuen Schöpfung, einem neuen Menschen gemacht. Wir können und sollten beten. Diese neue Person hat die Gelegenheit bekommen, im Glauben effektive und feurige Gebete zu beten, die viel bewirken. Wirst du die Gelegenheit nutzen?

Lasst uns beten!

Aufruf zum Gebet

Bete für Pastor DK Limbu Daniel

Ich grüße euch im Namen Jesu! In der kommenden Woche werden wir unsere Missionsschule schließen. Ich konnte nicht genügend Geld sammeln um die Schule hier in Nepal zu erhalten und unsere Organisation konnte die Kosten wegen der angespannten finanziellen Situation nicht übernehmen. Es ist sehr traurig, dass wir unsere Schule nun mit 17 Studenten schließen müssen. Eigentlich sollte das Schuljahr bis in den Oktober gehen, wir schließen also dreieinhalb Monate zu früh. Monatlich brauchen wir 400\$ (inkl. Essen für die Studenten, Elektrizität, Wasser und dem Gehalt für die Lehrer). Wir konnten die 1600\$ die wir gebraucht hätten um den Kurs zu Ende zu bringen nicht aufreiben.

Es liegen noch weitere Herausforderungen vor uns, denn wir müssen unsere New Life School of Ministry von der zweiten Novemberwoche bis zur zweiten Dezemberwoche wieder eröffnen, um 40 Pastoren und Leiter aus verschiedenen Teilen Nepals und Indiens aufzunehmen. Wir brauchen euere Gebete, dass diese Pastoren geschult und durch den Glauben und die Macht des Heiligen Geistes erfrischt werden. Möge Gott euch segnen!

Bete für Joyce Abrahamson

Vielen Dank, dass ihr uns im Gebet vor den Thron Gottes bringt! Unser Team glaubt immer noch daran, dass ein Kind (oder ein Erwachsener) für Christus gewonnen werden muss, oder dieses Kind (oder der Erwachsene) wird für immer verloren sein.

Bitte betet dafür, dass wir mehr praktische Hilfe in die Dörfer entlang der Straße bringen können. Immer mehr Menschen kommen aus dem Inneren des Landes herbei geströmt, als Folge zweier großer Dämme die hier gebaut wurden. Viele sind auf der Suche nach Arbeit und nehmen

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

das Land entlang des Flusses ein, das die Besitzer anscheinend verlassen haben. Am 17. August werden wir einen Nähkurs für 20 Frauen aus dem Dorf beginnen. Wir planen das schon seit langem und preisen Gott dafür, dass es von einer staatlichen Organisation für soziale Dienste unterstützt werden wird. Junge Frauen müssen für ihre Familien nähen können, vor allem wenn sie es sich nicht leisten können Dinge zu kaufen. Betet für diese Frauen, dass sie die Feldarbeit, ihre Kinder und die Kurse unter einen Hut bringen. Bete, dass unsere Bibelarbeit in den Kursen in ihrem Herzen einen Platz findet und sie in die Gemeinde kommen werden.

Liebe Grüße, in Seiner erstaunlichen Gnade, Joyce.

Treue Gebetsanliegen

Bete für diese Mitarbeiter und Dienste. Bitte den Heiligen Geist, Dich im Gebet zu führen und zu leiten.

Joyce Abrahamson – Leiterin einer Schule in Brasilien

John Coon – Dienst in Europa und in den USA

Gemeinden in Weißrußland – Wachsende Zahl von Gemeinden in Weißrußland

Gemeinden in Litauen – Wachsende Zahl von Gemeinden in Litauen

DK Limbu Daniel – Pastor einer Gemeinde in Nepal und Gemeindegründer unter dem nepalesischen Volk

Marianne und David Dean – Missionare an verschiedenen Hochschulen in Ostasien

Jacek Gromadzki – Pastor einer Gemeinde in Kolobrzeg (Kolberg), Polen

Marek Kaminski – Pastor einer Gemeinde in Koszalin (Köslin), Polen, Leiter in einer polnischen Denomination und Mitbegründer und Leiter der BBB Konferenzen

Bernd und Heike Pastor – Dienst in Deutschland

Mark Spencer – Pastor einer Gemeinde in Longmont, Colorado/USA; weltweiter Dienst und Mitbegründer und Leiter der BBB Konferenzen

Patty Spencer – Pastor einer Gemeinde in Longmont, Colorado/USA und Lobpreisleiterin, mit einer tollen neuen CD

William (Bill) Williamson – Pastor einer Gemeinde in Cedaredge, Colorado/USA

Charles und Janice Wilson – Pastoren in Wyola, Montana/USA

David Williamson - Herausgeber von "*Voice of Thanksgiving*"

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum gemeinsamen Gebet rufen

Voice of Thanksgiving wird wöchentlich in einer englischen Version herausgegeben. Monatliche Ausgaben gibt es in Deutsch und Polnisch..

- ✓ Ein Archiv mit den bisherigen Artikeln, kurzen Notizen, Studien über Gebet und anderen Informationen gibt es unter: www.voiceofthanksgiving.com
- ✓ Einen Shortcut zu *Stimme der Dankbarkeit*, der deutschen Ausgabe, gibt es unter: <http://voiceofthanksgiving.com/SdDPPage.htm>
- ✓ Du kannst mir schreiben unter: dave@voiceofthanksgiving.com

Prayer: A Force that Causes Change – Volume 1 – A Call to Prayer

Prayer: A Force that Causes Change – Volume 2 – A Life of Prayer

To order copies of these books, email me at david@voiceofthanksgiving.com